

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 1^{er} Semester
Fr. 3, — Ausland: Fr. 22,
2nd Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt**Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Versendung
vergleichsweise Mittwoch und Samstag
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an anderen Tagen.

Redaktion und Administration
im schweizerischen Département des Auswärtigen,
Abteilung Handel.

Rédaction et Administration
au Département fédéral des Affaires étrangères,
Division du commerce.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 1^{er} semestre fr. 3,
Étranger: un an fr. 22,
2nd semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'Étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 20 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Insertate werden
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annonces-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les
annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Wochen-situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Gestützt auf Ansuchen des Professors Dr G. Sidler, in Bern, und die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 83, 84 und 86 vom 5., 6. und 7. April 1892, sowie auf die Thatsache, dass die in dieser Publikation erwähnten Aktien Nr. 926 und 927 der Gesellschaft für die Steinbrüche von Ostermundigen von ursprünglich Fr. 500, nunmehr reduziert auf Fr. 250 nebst Dividendencouponsbogen, binnen der bestimmten Frist von 3 Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden sind, werden diese Papiere hiermit gemäss Art. 854 O. R. als kraftlos erklärt.

Bern, den 13. April 1895.

Der Gerichtspräsident:

(W. 40)

Balsiger.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Haupt-Teil — I. Registre principal — I. Registro principale.****Zürich — Zurich — Zurigo**

1895. 10. April. Die Firma Sulzer, Bossard & Cie in Töss (S. H. A. B. Nr. 178 vom 29. August 1891, pag. 723) — Mitgesellschafter: Max Uebeleisen — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Deren Aktiven und Passiven, sowie das Geschäft (Fabrikation geschmiedeter Nägel aller Art), gehen über an die bisherige Firma H. Sulzer-Bühler in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 278). Geschäftskontor: St. Georgenstrasse.

10. April. Die Firma Leopold Schwarz in Hottingen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 1. April 1890, pag. 259) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. April. Die Firma C. E. Stirnemann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1895, pag. 51) teilt mit, dass der Wohnort des Inhabers sich nunmehr ebenfalls, wie das Geschäftskontor, Zürich I, Fraumünsterstrasse 15, befindet.

10. April. Aus dem Vorstande der Zürcher Dienstmänner-Genossenschaft in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. September 1894, pag. 852) ist getreten, der bisherige Präsident Heinrich Tischhauser und an dessen Stelle gewählt worden, Jakob Vogel von Buchs, in Zürich I.

11. April. Eigen Heim in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1894, pag. 665). Gemäss ihm durch Beschluss der Generalversammlung erteilten Vollmacht hat der Vorstand den Sitz dieser Genossenschaft mit 1. April 1895 nach Zürich I verlegt. Infolge Rücktrittes des (als Vorstandsmitglied verbleibenden) Verwalters Gottfried Winkler, erlischt dessen Unterschrift. Der Vorstand hat am 29. Januar und 28. Februar 1895 als Verwalter gewählt, Berthold Kirchhofer von Schaffhausen, in Uster und demselben Kollektiv-Prokura erteilt, welche er mit je einem der wie bisher unterschriften Mitglieder des Vorstandes ausüben wird. Geschäftskontor: z. Engelburg, ob. Kirchgasse 27.

11. April. Unter der Firma Obst. & Weinbaugenossenschaft Wädenswil hat sich, mit Sitz in Wädenswil, am 16. Februar 1895 eine Genossenschaft gebildet, welche die rationale Herstellung, Behandlung und den Vertrieb von Obst- und Traubensaften und deren Nebenprodukten zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin, durch Aufnahmeverchluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche halbjährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahrs (30. Juni), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Eintrittsgebühr wird jeweils von der Generalversammlung festgestellt. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein von 500 Fr. zu zeichnen und einzuzahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und einem Beisitzer, sowie ein Verwalter, vertreten die Genossenschaft nach aussen und es führen die drei ersten je zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtswidrige Unterschrift. Präsident ist Jakob Völzweiler-Haab von Mettmenstetten, Vizepräsident Emil Reilstab von Wädenswil, Beisitzer Heinrich Schellenberg von Pfäffikon (Zürich), alle in Wädenswil und Verwalter Hermann Schwarzbach von und in Rüschlikon. Geschäftskontor: beim Bahnhof.

11. April. Die Firma Ochsner & Cie in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 14. August 1890, pag. 613) verzögert als ihr nunmehriges Domizil und Geschäftskontor Zürich I, Werdmühlegasse 19; es wohnen: Die Gesellschafter Otto Ochsner und Jakob Wirz in Zürich I und der Prokurist Oskar Merkle in Zürich IV.

Bern — Berne — Berna**Bureau de Courteley.**

1895. 11. April. La raison B. Nordmann Jeune, à St Imier (F. o. s. du c. du 9 février 1883, n° 16, page 115), est radiée par suite de départ du titulaire.

Bureau de Porrentruy.

11. April. Le chef de la maison F. Béchir, à Courchavon, est François Béchir, originaire de Courchavon et y demeurant. Genre de commerce: Epicerie et commerce de vin en gros.

Bureau Thun.

11. April. Aus dem Vorstand der Kisereigenossenschaft im untern Dorf zu Steffisburg, in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. September 1888, pag. 796) sind B. Bach, L. Küpfer und Christian Rupp ausgetreten. An ihre Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Albrecht Schmid von Rubigen, Gottfried Gfeller von Signau und Rudolf Bohren von Grindelwald, alle wohnhaft in Steffisburg. Präsident ist Samuel Meyer, Wirt, Sekretär ist Rudolf Bohren. Dieselben führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft und vertreten dieselbe nach aussen.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.**

1895. 11. April. Anna Apolloni, geb. Beck, von Ochlenberg, Sattlergeschäft in Messen, im Handelsregister nicht eingetragen, erteilt Prokura an ihren in Gütertrennung lebenden Ehemann Johann Apolloni von Ochlenberg, Sattler in Messen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1895. 11. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Bank in Schaffhausen, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Dezember 1887, pag. 964 und Nr. 157 vom 31. Oktober 1890, pag. 772), ist folgende Änderung eingetreten: Der Bankpräsident, Regierungsrat Dr Emil Joos, ist gestorben und der Kassier, Emanuel Nüschi, von seiner Stelle zurückgetreten. Es wurden gewählt, an Stelle des erstern zum Bankpräsidenten: Eugen Ziegler von und in Schaffhausen, welcher nunmehr als solcher die verbindliche Unterschrift für die Bank führt; an Stelle des letztern zum Kassier: Jean Hedinger von Wilchingen, in Schaffhausen, welcher berechtigt ist, kollektiv mit dem Buchhalter (per Procuraz) für die Bank zu unterzeichnen.

Appenzell A-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1895. 10. April. Inhaber der Firma Josef Wessner in Herisau ist Josef Christian Wessner von Gams (St. Gallen) in Herisau. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bierdepot und Kohlenhandlung. Geschäftskontor: Bauhof.

10. April. Die Firma Jn. Weiss-Diem in Herisau (S. H. A. B. Nr. 152 vom 8. Juli 1891, pag. 618) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Manufakturwaren.

10. April. Die Firma Jac. Signer in Hundwil (S. H. A. B. II, Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 712) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Plattschweberie.

11. April. Die Firma Joseph Longoni in Herisau (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Dezember 1890, pag. 891) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Gastwirtschaft, Weinhandel und Granitgeschäft mit Steinbruchbetrieb.

11. April. Die Firma J. J. Hörlér-Hörlér in Bühler (S. H. A. B. II, Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 217) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

11. April. Die Firma J. Ulr. Preisig in Bühler (S. H. A. B. Nr. 21 vom 31. Januar 1891, pag. 82) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. April. Die Firma Emil Engler in Bühler (S. H. A. B. II, Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 233) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Grobschickerei.

13. April. Die Firma Conrad Sonderegger in Heiden (S. H. A. B. II, Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 447 und Nr. 43 vom 29. Mai 1884, pag. 392) widerruft die an Fritz Sonderegger erteilte Prokura.

13. April. Die Firma Haas Sonderegger, Rosenberg in Heiden (S. H. A. B. Nr. 46 vom 28. Februar 1894, pag. 185) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Weberei.

13. April. Die Firma Konrad Kessler in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1893, pag. 738) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. April. Inhaber der Firma Adolf Fisch-Preisig in Bühler ist Adolf Fisch von Bühler, wohnhaft in Bühler. Natur des Geschäftes: Bleicherei. Geschäftskontor: Au.

13. April. Inhaberin der Firma Bertha Kessler in Waldstatt ist Bertha Kessler-Schiess von Waldstatt, wohnhaft in Waldstatt. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Gastwirtschaft. Geschäftskontor: Wohnhaus Nr. 30 im Dorf Waldstatt, zum Sternen.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Mendrisio.**

1895. 10. April. Proprietaria della ditta Martignoni Candida in Chiasso, è Martignoni Candida nata Foppa, domiciliata a Chiasso. Genere di commercio: Negozio di mode.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Echallens.**

1895. 11. April. La raison Charles Ozelle, à Rueyeres (F. o. s. du c. du 18 mai 1892, n° 119, page 475), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

11 avril. 1^e Sous la dénomination de **Syndicat agricole et viticole de Chardonne et Jongny**, il est constitué, à Chardonne, une association qui a pour but le perfectionnement de l'exploitation agricole et viticole et de procurer à ses membres, aux meilleures conditions possibles de qualité et de prix tout ce qui peut être utile à la dite exploitation, ainsi que la vente de leurs produits. Les statuts sont du 24 février 1895. La durée de l'association est illimitée. 2^e La qualité de sociétaire s'acquiert ensuite d'une demande adressée au président et du paiement d'une finance d'entrée. Tout membre peut être tenu de faire un apport de fonds. L'assemblée générale peut, s'il y a lieu, fixer en outre une contribution annuelle. Il n'y a pas d'autre contribution à l'exception de celle mentionnée sous chiffre 3^e ci-après. La finance d'entrée dans le syndicat est fixée pour la première année à la somme de cinq francs (article 13 des statuts). La finance d'entrée et cas échéant toute contribution annuelle jugée nécessaire, seront fixées chaque année par l'assemblée générale. La contribution annuelle sera due pour l'année entière par tout sociétaire quelle que soit la date de son entrée ou de sa sortie du syndicat; elle sera perçue dans le premier mois de l'année et pour les nouveaux membres, lors de leur admission (art. 14 des statuts). 3^e La qualité de sociétaire se perd par un avertissement donné au moins trois mois à l'avance et pour la fin de l'année seulement; par la mort et par l'exclusion prononcée par le comité contre le sociétaire qui aurait agi contre les intérêts de l'association. Le sociétaire sortant pour une cause quelconque ne retire rien et n'a aucun droit à l'avoir social, mais la veuve d'un sociétaire conserve durant son veuvage les droits de son mari. Les enfants d'un membre décédé font également de plein droit partie du syndicat, mais moyennant le paiement d'une finance spéciale et personnelle fixée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont solidiairement et individuellement responsables des engagements de l'association pour autant qu'ils ne seraient pas couverts par les biens de celle-ci. 4^e L'association n'ayant pas un but lucratif, il n'y a pas de répartition de bénéfices, mais il est cependant institué un fonds de réserve alimenté par la finance d'entrée et les bonus de chaque exercice et destiné à couvrir les pertes éventuelles et les dépenses extraordinaires. En cas de dissolution, l'avoir de l'association est réservé à la disposition de l'assemblée générale. 5^e Les organes de l'association sont: 1^e l'assemblée générale; 2^e le comité (direction), composé de sept membres et de trois suppléants. L'association est valablement engagée par la signature collective du président (ou du vice-président) et du secrétaire. 6^e Le comité est composé de Henri-Louis Mouron, président; Jean-Samuel Ducret, vice-président; Louis-Jules Forestier, secrétaire; Edouard Neyroud, caissier; Charles-Henri Dénéréaz; Louis Morel, à Chardonne et Daniel-Louis Dénéréaz, à Jongny. Suppléants: Alfred Taverney, Henri Reymond, à Jongny, et Louis Ducret, à Pauilly. Tous les membres du comité sont bourgeois de Chardonne à l'exception de Louis Forestier, bourgeois de Cully et Latry, et Daniel Dénéréaz, bourgeois de Jongny y domicilié, tous les autres membres sont domiciliés à Chardonne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1895. 10 avril. Les citoyens Jean Jaquet, de la Sagne et Frédéric-Louis Bétrix de Concise (Vaud), les deux domiciliés au Locle, ont constitué au Locle une société en nom collectif sous la raison sociale **Jaquet et Bétrix** ayant commencé le 1^e avril 1895, ayant pour but la fabrication et la vente de l'horlogerie. Bureaux et ateliers: 27, Rue de l'Industrie.

Bureau de Neuchâtel.

9 avril. Le chef de la maison **Léonard Lasek**, à Neuchâtel, est Léonard Lasek, de Londres, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Confections & meubles. Magasins & bureaux: 11, Rue du Seyon et rue du Trésor.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 10 avril. Ensuite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont partis du canton, déçus, ou, actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

Jules Boccard, bijoutier, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1886, n° 64, page 447).

Veuve Blanc-Roguet, liquoriste, à Moillesulaz (Thônex) (F. o. s. du c. du 14 avril 1886, n° 36, page 258).

Bouché, café, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1893, n° 120, page 485).

Auguste Correvon, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1885, n° 95, page 618).

P. Claret, entreprise de transports, à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1886, n° 35, page 248).

Curiez François, voiturier, à Carouge (F. o. s. du c. du 20 août 1883, n° 114, page 892).

Vve Canel, établissement de bains, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1883, n° 114, page 894).

A. Chantre, tabacs, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1891, n° 108, page 443).

J. Dupont, voiturier, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1883, n° 130, page 960).

Vve Daal, mercerie, bonneterie et ganterie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1892, n° 258, page 1047).

G. Dumont, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, n° 106, page 855).

Ch. Duvillard, fabrique de cadrants, à Genève (F. o. s. du c. du 19 août 1884, n° 66, page 587).

A. Dimier, pension bourgeoise, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 août 1889, n° 140, page 676).

Dentand Joseph, serrurerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 20 janvier 1884, n° 6, page 39).

E. Dondenaz, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1892, n° 171, page 688).

J. Fichard, combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, n° 36, page 275).

„La Fédération“ Association financière, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1894, n° 16, page 64).

Jean Fichard, café, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1883, n° 130, page 960).

Fornay Ch., pâtisserie et confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1889, n° 162, page 774).

Jean Falconnat, entreprise de travaux hydrauliques, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^e avril 1886, n° 32, page 224).

L. Gindre, agent en douane, à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1885, n° 42, page 277).

Ch. Isaac Gallay, café, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 novembre 1883, n° 133, page 971).

Albert Gilbert, café, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, n° 123, page 928).

André Guy, café et épicerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 mars 1887, n° 25, page 185).

Louise Klémencz, café, à la Coulouvrière, Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 septembre 1883, n° 119, page 912).

Morando, poêlier-fumiste, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 juillet 1883, n° 103, page 828).

Nicoud, Ant., boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1891, n° 16, page 63).

Daniel Pfenninger, boucherie, à Carouge (F. o. s. du c. du 22 septembre 1883, n° 120, page 915).

Chambre syndicale Internationale des Ouvriers plâtriers-peintres du Canton de Genève, à Genève (F. o. s. du c. du 1^e juin 1893, n° 129, page 519).

Perrin, denrées coloniales, huiles et vins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 juillet 1885, n° 78, page 508).

Veuve Page, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1893, n° 215, page 877).

S. Reynaud, camionnage, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1885, n° 120, page 779).

Richier Scipion, liqueurs et vins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 octobre 1888, n° 114, page 869).

Rehy, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1893, n° 117, page 473).

Louis Rochat, agent d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1883, n° 29, page 220).

Sauthier Jean, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1892, n° 208, page 836).

J. Saitillet, combustibles, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 septembre 1888, n° 102, page 780).

R. Schmid, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1883, n° 114, page 892).

Wehrli-Sukowitz, fabrique de biscuits, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 janvier 1893, n° 18, page 73).

10 avril. **La raison Félix Descombes**, cafetier, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n° 100, page 804), actuellement à Puplinge, se fait radier en vertu de l'article 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

11 avril. La raison **Elise Jaquenoud**, à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1890, n° 156, page 768), est radiée ensuite du mariage de la titulaire.

La maison a été continuée, dès le 11 avril 1893, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **C. Strittmatter**, à Genève, par le mari de la précédente, Charles-Henri Strittmatter, allié Elise Gfeller (ci-devant veuve Jaquenoud) de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 7 Place St Gervais.

11 avril. Dans son assemblée générale du 21 mars 1889, la **Société du Laboratoire public de Genève**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1887, n° 33, page 242), a appelé aux fonctions d'administrateur, le sieur Henri de Morsier, domicilié aux Eaux-Vives. Dans son assemblée du 8 mars 1892, la dite société a enregistré la démission du sieur L. De L'Harpe, lequel n'a pas été remplacé.

11 avril. La société en nom collectif **Crémieux, Spahlinger et Co** à Genève, ayant pour objet l'exploitation du liquide l'«Anti-feu» en France (F. o. s. du c. du 10 juillet 1893, n° 159, page 648), est déclarée dissoute dès le 16 janvier 1895, et est entrée en liquidation. L'associé Hermann-Auguste Spahlinger, à Genève, est nommé liquidateur de la société, avec les pouvoirs les plus étendus.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inserzioni:

Bern — Berne — Berna.

Bureau Bern.

1895. 11. April. **Gilg Schönenberger**, geb. 13. November 1854, Bierehänder, von Miltödi (Glarus), in Bern.

Rückruf von Banknoten.

(Bundesratsbeschluss vom 23. November 1894)

Nach Anleitung von Art. 1 des Regulativs vom 15. November 1883 über den Rückruf von Banknoten werden hiemit die Noten der **Caisse d'amortissement de la dette publique in Freiburg** neuordnungs zum Rückzug aufgerufen, mit dem Bemerkten, dass dieselben vom 25. April 1893 an von der Banque de l'Etat de Fribourg als Rechtsnachfolgerin der Caisse d'amortissement nach Massgabe der Bestimmungen des Banknotengesetzes eingelöst werden. Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von der Banque de l'Etat de Fribourg nicht mehr ausgegeben werden.

Der Termin bis zu welchem die Banque de l'Etat de Fribourg die zurückgerufenen Noten der Caisse d'amortissement einzulösen hat, wird bis zum **30. Juni 1895** verlängert. Nach Ablauf dieses Termins kommt das in Art. 36 des Banknotengesetzes bezeichnete Verfahren in Anwendung. Die Verpflichtung zur Annahme bezw. Einlösung der Noten der Caisse d'amortissement de la dette publique bleibt für die übrigen Emissionsbanken im Sinne von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes bis zum 30. Juni 1895 fortbestehen. (V. 53)

Bern, den 23. November 1894.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

(Décision du conseil fédéral du 23 novembre 1894.)

D'après les prescriptions de l'art. 1 du règlement du 15 novembre 1883 sur le rappel des billets de banque, les billets de la **Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg** sont par la présente publication de nouveau appellés au retrait, en observant que ceux-ci sont remboursés à partir du 25 avril 1893 par la Banque de l'Etat de Fribourg, celle-ci agissant comme successeur légal de la Caisse d'amortissement et conformément aux dispositions de la loi sur les billets de banque. Les billets appellés au retrait et remboursés ne doivent plus être remis en circulation par la Banque de l'Etat de Fribourg.

Le terme jusqu'auquel la Banque de l'Etat de Fribourg remboursera les billets de la Caisse d'amortissement appellés au retrait a été prolongé au **30 juin 1895**. A l'expiration de ce délai, les dispositions prévues dans l'art. 36 de la loi sur les billets de banque entreront en vigueur.

L'obligation d'acceptation ou de remboursement des billets de la Caisse d'amortissement de la dette publique par les autres banques d'émission dans le sens des art. 20 et 21 de la loi demeure en vigueur jusqu'au 30 juin 1895. (V. 54)

Berne, le 23 novembre 1894.

Département fédéral des finances.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. April 1895.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 avril 1895.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralestelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrige Kassabestände		Total
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung, 40 % o/o der Zirkulation Couverture légale des billets de la circulation	Fr. 40 % o/o de la circulation	Erai verfügbare Thell Partie disponible		Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	
				Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,941,400	4,776,560	2,543,216 15	567,050	38,967	60	7,925,793 75	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,992,950	797,180	248,139 30	61,150	9,481	70	1,115,951	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,428,150	5,771,260	2,027,244 —	1,898,500	57,169	95	9,754,173 95	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,981,000	792,400	74,119 —	64,300	147,072	87	1,077,891	87
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,500,000	18,424,800	5,369,920	1,017,977 20	496,800	7,781	94	6,892,479	14
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	690,000	689,900	275,960	57,175 —	18,150	2,056	71	348,341	71
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,483,350	593,340	195,218 51	333,450	32,980	68	1,154,989	14
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,939,150	1,575,660	496,903 41	130,700	62,255	84	2,265,519	25
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	969,600	387,840	75,124 04	340,200	43,222	36	846,386	40
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,983,050	793,220	207,721 30	56,750	70,463	03	1,125,154	83
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,950	396,880	247,525 80	93,900	87,091	90	774,897	70
12	Gräubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,954,400	1,581,760	595,169 15	171,100	7,024	81	2,295,053	96
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,942,400	1,176,960	418,645 —	628,900	10,238	35	2,234,748	35
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,784,850	9,118,940	1,188,601 60	390,650	92,804	25	10,780,995	85
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,992,700	1,197,050	242,911 84	136,750	1,746	40	1,578,488	24
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	19,102,900	7,641,160	2,681,080 —	493,500	42,128	26	10,857,868	26
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,961,850	1,584,740	194,104 95	123,350	98,800	28	1,995,995	18
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,752,450	1,900,980	284,595 30	404,550	46,655	20	2,636,778	50
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,000,000	21,011,950	8,404,780	5,708,510 46	1,498,850	59,185	88	15,661,326	84
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,438,400	975,360	157,739 54	87,900	25,315	60	1,246,815	14
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	999,000	399,600	99,225 —	315,800	11,888	40	826,518	40
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,888,400	3,955,360	549,685 98	19,050	98,705	67	4,622,801	65
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,470,800	588,320	77,350 —	7,250	13,045	91	685,965	91
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	990,800	396,320	79,190 —	7,600	5,302	33	486,412	33
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,849,600	2,339,840	297,165 98	1,156,700	9,966	87	3,803,672	85
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Nêchâtel	4,200,000	4,076,650	1,630,660	214,054 85	675,950	186,207	37	2,706,872	22
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,481,000	592,400	138,949 66	328,100	21,827	84	1,076,277	—
33	Glärnser Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,481,550	592,620	260,455 —	46,700	9,581	55	909,806	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,966,900	1,586,760	458,535 98	302,700	34,224	28	2,382,220	26
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	978,900	391,560	47,980 —	24,650	1,999	67	466,169	67
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,999,950	1,992,250	796,900	126,346 —	8,000	5,081	54	936,327	54
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,473,000	589,200	125,205 —	35,850	45,764	76	796,019	76
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,486,550	994,620	134,955 —	123,500	3,808	25	1,261,888	25
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	995,050	398,020	90,920 —	39,150	3,127	92	581,217	92
	Stand am 6. April 1895	181,889,950	175,896,650	70,358,660	21,286,720 —	11,062,500	1,335,923	67	104,068,803	67
	Etat au 6 avril	181,399,950	176,136,800	70,454,520	21,318,102 85	11,648,950	1,660,788	89	105,082,361	74
	+ 490,000	— 239,650	— 95,860	— 31,382 85	— 566,450	— 324,865	— 1,018,558	07		
* Waren in Abschnitten von 500, 100, 50	Fr. 1000 Fr. 500 Fr. 100, " 50, " 50	Fr. 12,708,000 23,652,500 98,377,100 41,159,050	Fr. 175,896,650 — 11,062,500	Fr. 164,814,150 — 1,335,923	Gold - Or	Fr. 82,906,515 —				
					Billets en mains de tiers	Silber - Argent				
					Noten im Händen Dritter	" 8,738,865 —				
					Noten im Händen Banker					
					Noten im Händen Banke					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					
					Noten in Händen Dritter					
					Billets chez les banques					

Insertionsordre:
Mise dans Spaltenordre 34 cm.
La grande Spaltenbreite 53 cm. per Seite.

Zeile d'inscriptions:
30 cm. la petite ligne,
56 cm. la ligne de la largeur d'un colonne.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Schweizerische Nordostbahngesellschaft.

Emission eines neuen $3\frac{1}{2}\%$ Anleihens von Fr. 7,000,000

und

Konversion des

auf den 24. Juni 1895 zur Rückzahlung gekündeten 4% Obligationen-Anleihens

vom 1. Juni 1888

im Betrage von 7 Millionen Franken.

I. Bedingungen des neuen Anleihens.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom 30. März 1895 wird als Ersatz für das auf den 24. Juni 1895 zur Rückzahlung gekündete 4% Obligationen - Anleihen der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom 1. Juni 1888 im Betrage vom 7 Millionen Franken ein neues Obligationen-Anleihen im gleichen Betrage unter folgenden Bedingungen emittiert:

1. Das neue Anleihen erhält das gleiche Pfandrecht, welches dem alten gekündigten 1888er Anleihen zugesichert war, indem dasselbe an Stelle des letztern tritt und somit einen Teilbetrag des Fr. 160,000,000-Anleihens mit Pfandrecht I. Ranges auf die ältern, 489 km umfassenden Linien des Nordostbahnenetzes bildet.

2. Die Obligationen werden in Stücken à Fr. 500 und Fr. 1000 ausgestellt und lauten auf den Inhaber; sie sind mit halbjährlichen Coupons, je per 15. Juni und 15. Dezember, versehen, zahlbar bei den gewohnten Zahlstellen der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft. Der erste Coupon ist am 15. Dezember 1895 fällig.

3. Der Zinsfuss beträgt $3\frac{1}{4}\%$ p. a.

4. Das Anleihen ist bis zum 30. Juni 1905 unaufkündbar. Von diesem Termin an hat die Schweizerische Nordostbahngesellschaft das Recht, dasselbe jederzeit zur Rückzahlung auf 6 Monate zu kündigen. Längstens am 30. Juni 1925 soll das ganze Anleihen zurückbezahlt sein.

II. Konversion.

Den Inhabern von Obligationen des gekündigten 4% Anleihens vom 1. Juni 1888 wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen $3\frac{1}{2}\%$ Anleihens unter folgenden Bedingungen angeboten:

Der Konversionskurs ist auf $101\frac{1}{2}\%$ festgesetzt.

Die Inhaber von gekündigten 4% Obligationen, welche von dem ihnen eingeräumten Vorzugsrecht Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel, mit Bordeaux begleitet,

vom 10. bis 20. April a. c.

bei der Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahn im Bahnhofgebäude in Zürich zur Abstempelung vorzuzeigen.

Gleichzeitig ist die Konversionsprämie von 1%

= Fr. 5 für jede Obligation à Fr. 500,
= „ 10 „ „ „ „ „ 1000

bar zu bezahlen.

Solothurnische Kreditbank in Solothurn.

Die Dividende pro 1894 wird mit

Fr. 37. 50

(304)

pro Aktie vom 20. April an ausbezahlt in Basel bei der Tit. Handwerkerbank, in Solothurn an unserer Kasse gegen Ablieferung der Coupons Nr. 9, resp. Nr. 4.

FABRIQUE DE CARTON.

Le 27 mai prochain, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de la fabrique de Daultine à Vernayaz, il sera vendu au plus offrant, l'installation complète et presque neuve d'une fabrique de carton, comprenant: Une machine à carton à double cylindre, une raffineuse, un broyeur, une presse hydraulique d'une force de 500 tonnes avec pompe, une satinouse roulette, un séchoir avec calorifère et wagons, etc. etc. Belle force hydraulique. — Embranchement spécial avec la gare de Vernayaz. — Vastes installations. — Position très avantageuse. Loyer minime. — Pour tous renseignements s'adresser à l'Office des faillites de St-Maurice.

(308⁹) (H4245 L)

Expertisen und Untersuchungen im Buchführungs-, Komptabilitäts- und Verwaltungsfach, sowie Übersetzungen in französischer, englischer und italienischer Sprache besorgt (auf Verlangen an Ort und Stelle)

(758⁹)

Prima Referenzen.

Ed. Wartmann-Wartmann,
16 Davidstrasse, St. Gallen.

Der Lieferungstermin der neuen Obligationen wird später bekannt gegeben werden.

Die Rückzahlung der nicht konvertierten, gekündeten Obligationen erfolgt am 24. Juni 1895 bei der Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich, und es hört deren Verzinsung mit dem genannten Tage auf.

III. Subskription.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihens, welcher nach Befriedigung der innerhalb der festgesetzten Zeit eingereichten Konversionsbegehren verfügbar bleibt, wird

vom 18. bis 20. April a. c.

ausschliesslich bei der Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft in Zürich unter nachstehenden Bedingungen eine allgemeine Subskription eröffnet:

Der Subskriptionspreis ist auf $101\frac{1}{2}\%$ festgesetzt.

Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluss der Subskription erfolgen.

Die Abnahme der zugeteilten Obligationen hat in der Weise zu geschehen, dass bis zum 15. Mai a. c. $11\frac{1}{2}\%$ des Nominalbetrages der Obligationen, also

für jede Obligation von Fr. 500 Fr. 55,

„ „ „ „ „ 1000 „ 110

gegen Empfangname eines entsprechend quittierten Interimscheines einzuzahlen. Die Zahlung der restlichen

90% also Fr. 450 für jede Obligation à Fr. 500,

90% „ „ 900 „ „ „ 1000

kann frühestens am 15. Mai und soll spätestens am 30. September a. c. erfolgen. Die Marchzinzen à $3\frac{1}{2}\%$ p. a. werden bei der Restzahlung bis zum 15. Juni a. c. vergütet, resp. bei Abnahme nach diesem Tage bezogen.

Über den Umtausch der Interimscheine gegen die definitiven Titel wird s. Z. eine besondere Bekanntmachung erfolgen.

Anmeldungsformulare können bei der Hauptkasse der Nordostbahn bezogen werden.

Zürich, 6. April 1895.

Die Direktion

der Schweiz. Nordostbahngesellschaft.

Schynige Platte-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. April 1895, morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Gesellschaftshaus in Bern.

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht und Rechnungen für 1894.
- 2) Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft.
- 3) Bericht des unterm 5. Dezember 1894 bestellten Komitee über die Verantwortlichkeit der Gründer der Gesellschaft und Antrag auf Anhebung eines dahierigen Prozesses, eventuell Beschlussfassung über Beschaffung der Mittel zur Prozessführung. (OH 6984)
- 4) Unvorhergesehenes.

Die Tit. Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben die Nummern ihrer Aktien der Verwaltung, Laupenstrasse 7 in Bern, bis zum 23. April anzugeben, worauf die Zutrittskarten zugestellt werden.

Geschäftsbericht und Rechnung sind vom 16. dies an am gleichen Orte zu erheben.

Bern, den 10. April 1895.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Oberst Desgouttes.